

Übergangsbeschränkungen zur Wiederaufnahme des Sportbetriebes des VfL Kamen Badminton

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Vereinsmitglieder und Badmintonspieler,

der Sportbetrieb, der seit dem 11.05.2020 wieder anläuft, funktioniert aufgrund eurer Hilfe hervorragend! Dafür möchten wir als Abteilungsleitung euch herzlich danken!

Mit den bisherigen Coronaschutzverordnungen gab es einige weitere Lockerungen, insbesondere auch bezüglich der Nutzung von Duschen und Umkleidekabinen. Daher möchten wir in diesem Dokument auf das Hygienekonzept hinweisen, das ab dem 20.07.2020 auf unbestimmte Zeit gilt.

Die Erweiterung der Maximalgruppengröße auf dreißig statt zehn Personen ermöglicht uns innerhalb dieser Gruppe einen freieren Wechsel der Gegenspieler. Es ist empfohlen, den Wechsel des Doppelpartners zu vermeiden, aber grundsätzlich ist ein solcher Wechsel gestattet.

Ansonsten findet der Sportbetrieb auch weiterhin so statt, wie bisher. Über etwaige Neuerungen informieren wir euch natürlich per Mail, in den WhatsApp-Gruppen oder auch auf unserer Website unter vfl-kamen-badminton.de/aktuelles.

Wir hoffen daher auf einen weiteren reibungslosen Verlauf unseres Trainings und bedanken uns für eure Mitarbeit!

Mit sportlichen Grüßen
Die Abteilungsleitung des VfL Kamen Badminton

Jörg Tippkötter	Jan Preuschoff
Abteilungsleiter	stellv. Abteilungsleiter, Übungsleiter
Mobil: 0172 5298778	Telefon: 02307 8259859

E-Mail: badminton@vfl-kamen.de

1. Spielregelungen

- Das Spiel findet nur unter Aufsicht von Übungsleitern oder einer sonstigen Aufsichtsperson statt.
- Es sind sowohl Doppel, als auch Einzel als Spielform zulässig.
- Ein Wechsel der Gegen- und Mitspieler ist innerhalb einer Gruppe der geltenden Maximalgruppengröße von 30 Personen möglich. Sollte die Anzahl der anwesenden Personen diese übersteigen, werden alle anwesenden Personen gleichmäßig auf kleinere Gruppen verteilt. Diese Aufteilung findet seitens der anwesenden Aufsichtsperson und Übungsleitern in Absprache mit den Spielern statt. Ein Wechsel der Gegen- und Mitspieler außerhalb der eigenen Gruppe ist nicht gestattet.
- Das Abklatschen nach dem Spiel ist untersagt. Dieses ist zum Beispiel durch ein Verbeugen zu ersetzen, wie es bei den YONEX All England Open 2020 durchgeführt wurde.
- Es werden zwei Feldreihen mit jeweils drei Feldern aufgebaut. Dabei werden nur die Felder im ersten sowie im dritten Hallendrittel belegt, um einen Sicherheitsabstand von zwei Metern zwischen den Feldern zu gewährleisten. Die Nutzung der Felder im mittleren Hallendrittel ist nur für den Fall vorgesehen, dass die Anzahl der anwesenden Spieler sowie eventuell anderer Hallennutzer dies ermöglicht oder erfordert. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die Kopfenden der Felder nur an Felder angrenzen, auf denen Spieler in der eigenen Gruppe spielen.
- Auf den unbelegten Feldern werden Pausenbereiche gekennzeichnet, in denen Spieler auch ihre Taschen ablegen können. Sollte für Pausenbereiche kein Platz bleiben, ist das Feld selbst als Pausenbereich vorgesehen.
- Zum Netz ist ein Abstand von 0,75m, besser 1m empfohlen, um einen Mindestabstand am Netz zu den Gegenspielern zu gewährleisten (siehe Abbildung 1).
- Sollte ein Ball nach einem Ballwechsel von beiden Seiten erreichbar sein, gibt die Seite, die den Ballwechsel verloren hat, den Ball an die Gegenspieler weiter.
- Netze werden von jeweils einem der Übungsleiter oder einer der Aufsichtspersonen auf- sowie abgebaut. Dabei sind Einweghandschuhe zu tragen und die Berührung des selben Netzes oder Aufhängungen durch eine andere Person zu vermeiden.
- Ein Schlägerverleih kann nun auch für einzelne Trainingsstunden statt finden. Nach der Nutzung sind die Schlägergriffe durch Übungsleiter zu desinfizieren.
- Jedes Feld erhält eine eigene Ballrolle. Bei den Junioren wird diese durch die Übungsleiter gestellt. Die Senioren bringen diese selbst mit. Dabei können die Bälle durch alle Trainingspartner auf einem Feld berührt werden.

2. Trainingsregelungen

- Probetraining kann statt finden. Dazu ist eine Anmeldung mit Name, Adresse und Telefonnummer der Spieler und einer eventuellen Begleitperson bei der Abteilungsleitung (siehe oben) zwingend erforderlich.
- Übungen, die an der frischen Luft durchgeführt werden können, werden bei akzeptablem Wetter auch im Freien durchgeführt.

- Zwischen zwei Trainingsgruppen ist eine Pause von 10 Minuten einzulegen. Dies dient dem Lüften der Halle sowie dazu, dass ein Wechsel der Trainingsgruppe kontaktlos durchgeführt werden kann. Das Betreten der Halle vor dem Start des Zeitfensters der eigenen Trainingsgruppe sowie das Verweilen nach dem Ende dieses Zeitfensters sind untersagt.
- Um die Pausen, die Lüftung und die Vorbereitung des Spiels zu ermöglichen, wird der Trainingsstart jeder Trainingsgruppe um 10 Minuten nach hinten verlegt. Statt beispielsweise montags um 20:00 Uhr, startet das Training nun also um 20:10 Uhr. Vor Trainingsbeginn gibt es keinen Einlass in die Halle.
- Um sicherzustellen, dass die Trainingszeiten eingehalten werden, wird die Hallentür 10 Minuten nach Trainingsstart wieder verschlossen. Danach erfolgt Einlass bei Verspätung nur noch mit Klingeln und persönlichem Empfang durch die Übungsleiter oder Aufsichtspersonen.
- Sobald die Lüftung 45 Minuten nach dem Abstellen wieder auf Automatik wechselt, bleibt sie für 10 Minuten zum Lüften der Halle aktiv, um das Infektionsrisiko durch Luftzirkulation zu verringern.

3. Verhaltens- und Hallennutzungsregeln

- Der Zutritt zur Halle ist nur Trainierenden/Spielern sowie den Übungsleitern und Aufsichtspersonen gestattet. Erziehungsberechtigte sowie Zuschauer und andere Außenstehende dürfen die Halle nicht betreten. Eine Ausnahme stellen hierbei Spieler bis zu einem Alter von 14 Jahren, die von einer Begleitperson mit Mundschutz in die Halle begleitet werden dürfen.
- Es wird in Halle I der Gesamtschule Kamen gespielt. Dabei wird der Vordereingang als Eingang und die Brandschutztür Richtung Halle II als Ausgang genutzt. Abbildungen 2 und 3 erklären, wie die Halle betreten und verlassen werden soll.
- Die Umkleiden sind zur Nutzung freigegeben. Umkleidekabine 2 ist aufgrund des geringen Damenaufkommens ausschließlich für Damen vorgesehen. Die Umkleiden 3 bis 6 können frei genutzt werden.
- In einer Umkleide sollen sich jeweils maximal 4 Spieler befinden. Diese teilen sich auf die Bänke auf, wie in Abbildung 4 erläutert, um einen Abstand von 1,5m zu gewährleisten.
- Es wird Umkleidekabine 1 als Durchgang vom Eingang zum Halleninneren verwendet. Die Nutzung dieser Kabine zu einem anderen Zweck ist untersagt, sofern die Spielerzahl dies nicht erfordert.
- Die Duschen sind ebenfalls freigegeben. In einer Duschkabine dürfen sich maximal drei Personen zur gleichen Zeit befinden. Abbildung 4 erläutert, wie die Duschen zu belegen sind. Die Absprache, wer zu welchem Zeitpunkt duschen geht, erfolgt selbstständig zwischen den Nutzern der angrenzenden Umkleidekabinen.
- Vor dem Betreten der Halle ist das Waschen der Hände Pflicht. Dazu werden Klebestreifen vor den Toilettenräumen befestigt, um hier einen Abstand von 1,5m sicher zu stellen.
- In der Halle werden Desinfektionsmittelspender für die Hände bereit gestellt.
- Husten- und Hygieneetikette ist zu beachten.
- Das Betreten der Halle mit Corona-typischen Symptomen wie Husten, Fieber, Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit oder Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes ist zu unterlassen.

- Es ist - sofern möglich - stets ein Mindestabstand von 1,5m, besser 2m zu jeder anderen in der Halle anwesenden Person einzuhalten. Ein solcher Mindestabstand ist außerhalb der eigenen Spielgruppe sowie außerhalb des Halleninneren Pflicht, ansonsten nur empfohlen.
- Auf Spieler, die die in diesem Konzept formulierten Empfehlungen befolgen wollen, ist Rücksicht zu nehmen.
- Die Anreise ist möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad, einem Privat-PKW oder mit Mundschutz auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Eine Fahrgemeinschaft mit nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen ist zu vermeiden.

4. Zusätzliche Regelungen für die Übungsleiter/Aufsichtspersonen

- Es ist notwendig, akribisch Anwesenheitslisten zu führen. Diese sind für den Fall einer Infektion aufzubewahren. Nach vier Wochen werden die erhobenen Anwesenheitsdaten restlos gelöscht.
- Die Übungsleiter und Aufsichtspersonen sind die einzigen Personen mit der Befugnis, den Pfad Richtung Halleneingang in verkehrter Richtung zu nutzen, um diesen beispielsweise auf- oder abzuschließen.
- Die Übungsleiter und Aufsichtspersonen sind darüber hinaus die einzigen Personen mit der Legitimation, den Regieraum zu betreten.
- Für Übungsleiter und Aufsichtspersonen herrscht Mundschutzpflicht, solange diese nicht selbst spielen.
- Die Nutzung von Sportmaterialien mit schlecht oder nicht zu desinfizierenden Oberflächen ist nicht gestattet. Eine Ausnahme stellen hierbei Sportgeräte, die ausschließlich als Ziele genutzt werden. Diese dürfen – analog zum Netz – nur mit Einweghandschuhen und auch nur von den Übungsleitern und Aufsichtspersonen berührt werden.

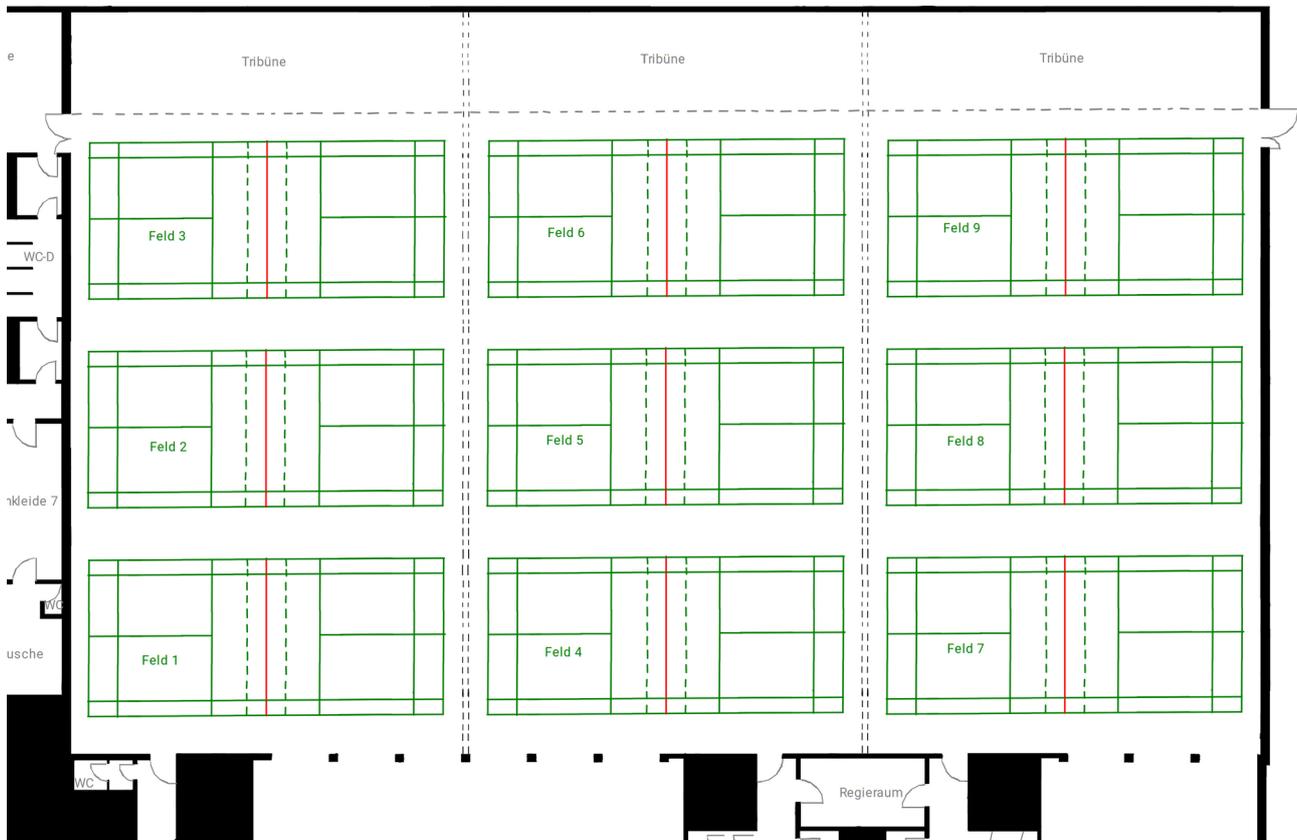


Abbildung 1: Nutzung der Felder

- Gestrichelte Feldlinien sollten möglichst nicht übertreten werden (Abstand am Netz).
- Falls nicht erforderlich oder mit ausreichendem Abstand möglich, sind die Felder 4 - 6 zum Spielen gesperrt.

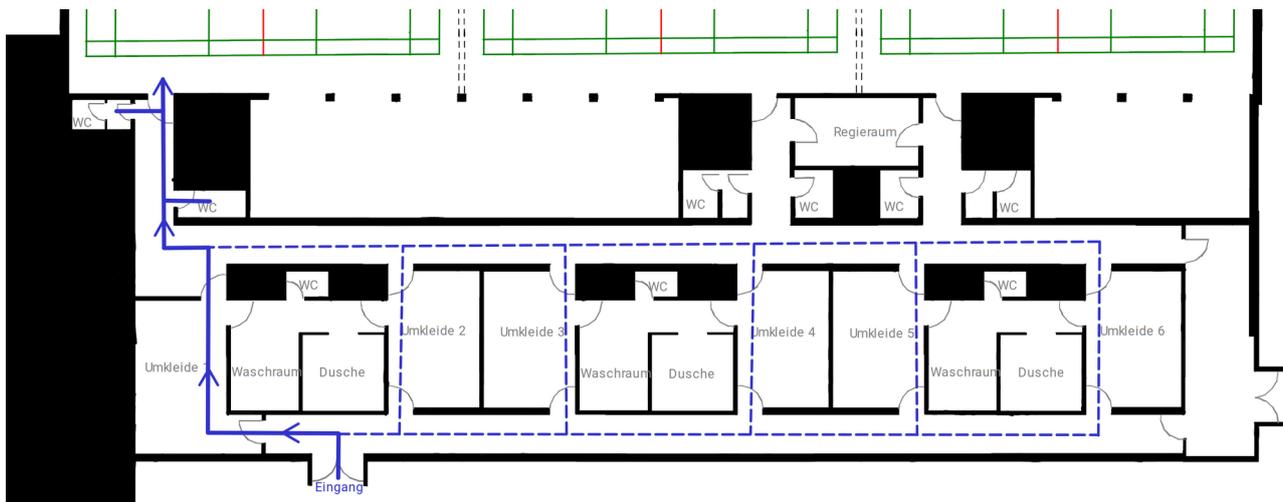


Abbildung 2: Betreten der Halle

- Den durchgezogenen blauen Linien ist in Pfeilrichtung zu folgen.
- Den gestrichelten blauen Linien ist parallel zu den blauen Linien zu folgen, sofern die Umkleiden genutzt werden.
- Das Halleninnere darf nur durch den Zugang bei Umkleidekabine 1 betreten werden

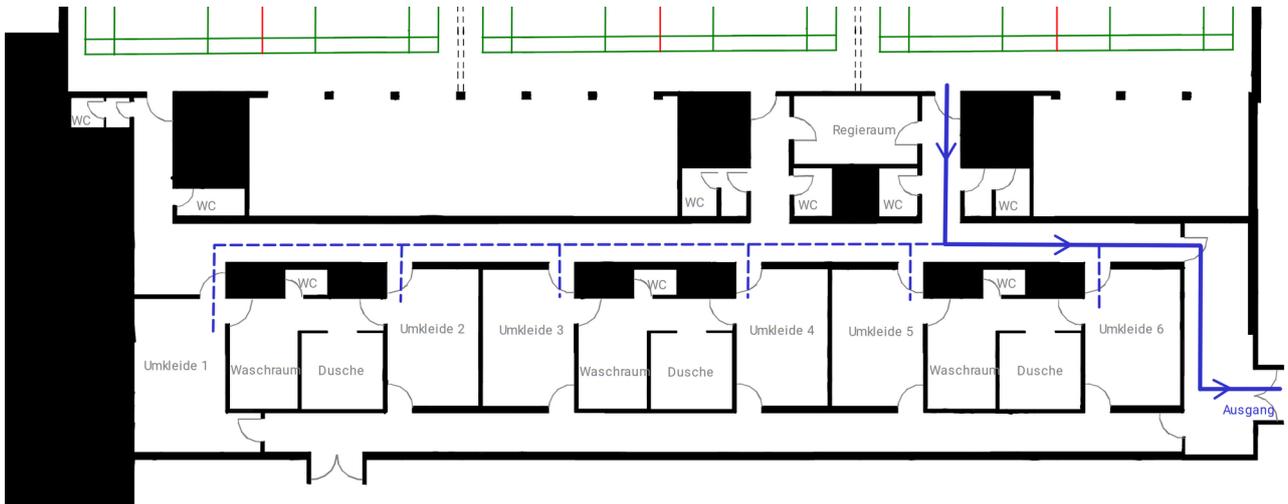


Abbildung 3: Verlassen der Halle

- Es gelten die gleichen Regeln wie in Abbildung 2
- Das Halleninnere darf nur durch den Zugang bei Umkleidekabine 5 verlassen werden

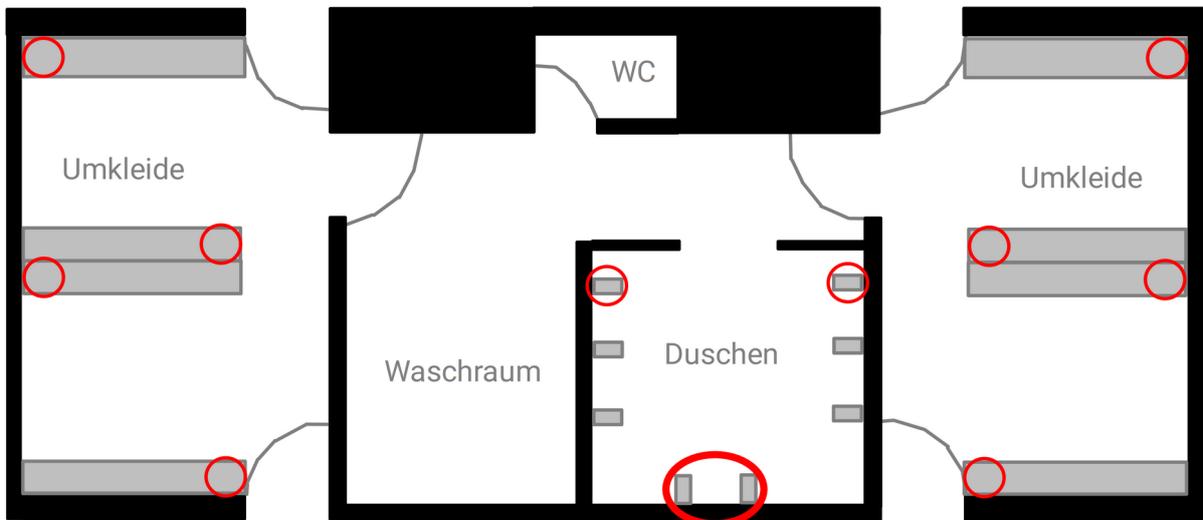


Abbildung 4: Nutzung der Umkleiden und Duschen

- Nur die rot markierten Sitzplätze/Duschen dürfen genutzt werden.